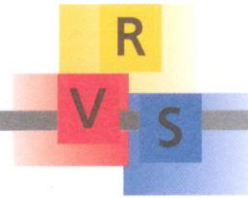


Regionalverband Suhrental



Geschäftsstelle
Bahnhofstrasse 5
Schloss
5040 Schöffland
Telefon 062 739 12 93
markus.bolliger@suhrental.info
www.suhrentalregio.ch

Protokoll

Vorstandssitzung vom Mittwoch, 10. Mai 2023, 18:30 – 20:15 Uhr, Restaurant Schlossgarten, Schöffland

Anwesende Vorstandsmitglieder

Hirschthal	Goldenberger Markus, Gemeinderat, Präsident
Kirchleerau	Hunziker Erich, Gemeindeammann
Reitnau	Burgherr Katrin, Gemeindeammann
Schlossrued	Goldenberger Martin, Gemeindeammann, Vizepräsident
Schöffland	Wehrli Daniel, Gemeinderat
Staffelbach	Hauri-Kalt Max, Gemeindeammann
Wiliberg	Jakob Patric, Gemeindeammann

Weiter sind anwesend

Geschäftsführer Planerin	Bolliger Markus* Horvath Gabriele, suisseplan Ingenieure AG raum + landschaft
Protokoll	Schenker Dave, Aktuar*

Entschuldigt

Holziken	Hausmann Jacqueline, Gemeindeammann
Moosleerau	Baños Francisco, Gemeindeammann
Schmiedrued	Loosli Marliese, Gemeindeammann
Abt. Raumentwicklung, Regional- und Ortsplanung (BVU/ARE) Kooperationspartner	Jenka Tim Hochuli Schlossrued AG, Hochuli Martin Huplant Pflanzenkulturen AG, Huber Adrian Piffner Messwandler AG Klar-Sicht GmbH

* Mitglieder Geschäftsstelle

Traktanden

1. Begrüssung durch Markus Goldenberger
2. Protokoll der Vorstandssitzung vom 16. März 2023
3. Orientierung über das Gespräch vom 20. April mit den Gemeinden Schmiedrued, Moosleerau und Holziken
4. Alterspolitik Suhrental und Ruedertal
5. Windpark "Chalt" Staffelbach
6. Informationen aus den Gemeinden
7. Verschiedenes

Verhandlungen

1. Begrüssung durch Markus Goldenberger

Präsident Markus Goldenberger begrüsst die Anwesenden zur dritten Vorstandssitzung im Kalenderjahr 2023. Die heutige Sitzung ist mit Einladung vom 26. April 2023 ordnungsgemäss einberufen worden. Es sind 7 von 10 Vorstandsmitgliedern anwesend. Der Vorstand ist somit beschlussfähig. Das einfache Mehr beträgt 4 Stimmen.

Die Vorstandssitzung ist nicht öffentlich.

2. Protokoll der Vorstandssitzung vom 16. März 2023

Das Protokoll wurde den Gemeinden und den Vorstandsmitgliedern am 27. März 2023 per E-Mail zugestellt.

Beschluss

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 27. März 2023 wird einstimmig genehmigt.

3. Orientierung über das Gespräch vom 20. April mit den Gemeinden Schmiedrued, Moosleerau und Holziken

Aktuar Dave Schenker verweist auf das Gesprächsprotokoll, welches dem Vorstand und den Verbandsgemeinden am 09. Mai 2023 zur Kenntnisnahme zugestellt worden ist. Anschliessend fasst er den Inhalt und das Ergebnis des am 20. April 2023

mit den drei austrittswilligen Verbandsgemeinden Schmiedrued, Moosleerau und Holziken durchgeführten Gesprächs wie folgt zusammen:

- Alle drei Gemeinden haben das Gespräch mit der vom RVS ernannten Delegation (Max Hauri, Daniel Wehrli und Dave Schenker) geschätzt.
- Die drei Gemeinden haben ihre Verbandsaustritte zusammenfassend und im Wesentlichen damit begründet, dass sie mit der umfangreichen Tätigkeit des RVS unzufrieden seien und schon seit längerer Zeit eine "Light-Mitgliedschaft" gewünscht hätten, im Rahmen dessen der RVS für sie nur den gesetzlich zwingend vorgesehenen Mindestauftrag, die regionale Abstimmung der kommunalen Raumplanung, erfüllen würde. Dieses Anliegen sei dem Präsidium und der Geschäftsführung des RVS wiederholt mitgeteilt worden, ohne dass sich der RVS um eine Lösung bemüht hätte. Darüber hinaus hätten sich die Gemeinden gewünscht, dass die Verbandsgemeinden bzw. der Vorstand (z.B. durch die Bildung von Arbeitsgruppen) vermehrt in die Geschäftsführung eingebunden worden wären. Die drei Gemeinden vermögen kaum einen Mehrwert des aufwändigen Engagements des RVS zu erkennen und sind daher der Ansicht, dass die Gemeinden im Suhrental auch ohne RVS gut und sinnvoll zusammenarbeiten können. Schliesslich erscheinen den Gemeinden die "Angebote" der Nachbarverbände (zofingenregio und aargauSüd impuls) attraktiver und besser auf die Interessen der drei Gemeinden abgestimmt, als dasjenige des RVS. Hauptsächlich aus diesen Gründen haben die drei Gemeinden – nach reiflicher Überlegung – den Austritt aus dem RVS beschlossen. Dieser Beschluss sei bei allen der Gemeinden unumstösslich und werde den Gemeindeversammlungen bereits im Sommer 2023 zur Genehmigung vorgelegt.
- Die drei Gemeinden können sich eine weitergehende Zusammenarbeit aller RVS-Gemeinden nur in einem anderen Gefäss bzw. in einem anderen Regionalverband (z.B. zofingenregio) vorstellen.
- Hinsichtlich des weiteren Vorgehens haben alle drei Gemeinden erklärt, dass sie bis zur Rechtsgültigkeit des Verbandsaustritts bzw. bis Ende 2024 grundsätzlich nur noch an den öffentlichen Hauptversammlungen des RVS teilnehmen werden. An den übrigen Vorstandssitzungen werden sie nur dann (allenfalls partiell) teilnehmen, wenn Traktanden verhandelt werden, welche für sie von Interesse und Relevanz sind. Andernfalls werden sie auf eine Teilnahme an den nicht öffentlichen Vorstandssitzungen verzichten.

Diskussion

...

Beschluss

1. Kenntnisnahme.
2. Der Vorstand wartet das Ergebnis der Sommer-Gemeindeversammlungen der drei Gemeinden Schmiedrued, Holziken und Moosleerau ab und danach wird das weitere Vorgehen diskutiert und festgelegt.

4. Alterspolitik Suhrental und Ruedertal

Vgl. beiliegende Präsentation, S. 5 ff.

Markus Bolliger informiert den Vorstand über die demographische Entwicklung im Kanton Aargau, über das Ziel der kantonalen Alterspolitik sowie über die im Januar 2023 vom Regierungsrat publizierten neuen Leitsätze (vgl. www.ag.ch/altersleitsaetze) Für die Umsetzung der kantonalen Alterspolitik sind die Gemeinden zuständig, wobei sie der Kanton dabei mit Beratung, Information und Veranstaltungen unterstützt (vgl. www.ag.ch/alter).

Markus Bolliger informiert den Vorstand weiter darüber, dass er am 25. April 2023 mit Katrin Burgherr (Reitnau) und Irene Bärtschi (Hirschthal) eine Sitzung zum Thema Alterspolitik (im Suhrental) abgehalten habe. Dabei wurde beschlossen, dass am 23. Mai 2023, ab 19:00 Uhr, in Hirschthal eine Sitzung mit den Ressortverantwortlichen aller (interessierten) RVS-Verbandsgemeinden durchgeführt wird (sog. "Runder Tisch Alterspolitik"). Für diesen Anlass haben sich zwischenzeitlich – mit Ausnahme von Holziken und Moosleerau – von allen Verbandsgemeinden Vertreter angemeldet. An diesem runden Tisch soll darüber diskutiert werden, wie sich die demographische Entwicklung im Suhrental auswirkt und wie die Alterspolitik von den Gemeinden im Suhrental umgesetzt werden kann.

Markus Goldenberger weist darauf hin, dass dieser Anlass in erster Linie die Vernetzung der Ressortverantwortlichen der Suhrentaler Gemeinden und den gegenseitigen Austausch unter diesen bezwecke. Ein darüberhinausgehendes Engagement des RVS im Bereich der Alterspolitik sei demgegenüber gegenwärtig nicht geplant.

5. Windpark "Chalt" Staffelbach

Vgl. beiliegende Präsentation, S. 21 ff.

Regionalplanerin Gabriele Horvath informiert den Vorstand über den aktuellen Stand des geplanten Projekts "Windpark Chalt in Staffelbach".

Der Standort "Uf em Chalt" (zwei Teilgebiete) ist im Richtplan eingetragen bzw. festgesetzt und ein Investor beabsichtigt, dass bereits vor vielen Jahren angestossene Projekt nun doch noch zu verwirklichen. Gabriele Horvath erläutert den Anwesenden die Voraussetzungen und das Verfahren im Hinblick auf die Realisierung eines Windparks am erwähnten Standort. Dabei ist zu berücksichtigen, dass grosse Windkraftanlagen einer besonderen regional abgestimmten Grundlage für das gesamte Gebiet bedürfen. Gemäss ARE/BVE kann die regionale Abstimmung grundsätzlich analog zu anderen Nutzungsplanungsverfahren durchgeführt werden, ein eigens dafür erarbeiteter regionaler Sachplan ist nicht zwingend notwendig. Allerdings wird empfohlen, dass die Gesamtkoordination via RVS und im Rahmen einer gesamtheitlichen Planung und Koordination (interregional und interkantonal) erfolgt. Der Vollzug erfolgt in jedem Fall durch die betroffenen Gemeinden im Rahmen ihrer kommunalen Nutzungsplanung.

Die drei betroffenen Gemeinden Wiliberg, Staffelbach und Reitnau haben sich zwischenzeitlich zum geplanten Projekt geäußert. Dabei haben sich Staffelbach und Reitnau grundsätzlich befürwortend ausgesprochen, während Wiliberg tendenziell

eher von einer eher ablehnenden Haltung der Bevölkerung ausgeht. Ausserdem ist es ein Anliegen aller drei betroffenen Gemeinden, dass das Projekt nicht im Rahmen einer (erneuten) Gesamtrevision ihrer kommunalen Nutzungsplanung beurteilt werden muss.

Max Hauri und Katrin Burgherr weisen darauf hin, dass das Projekt gegenwärtig noch zu wenig konkret und präzise sei, um sich dazu zu äussern. Sie schlagen vor, dass der RVS sich gegenwärtig noch nicht damit befasst, sondern erst später, wenn ein konkretes Projekt vorliegt.

Gabriele Horvath bestätigt das Votum von Max Hauri und Katrin Burgherr. Zurzeit besteht für den RVS diesbezüglich noch kein Handlungsbedarf.

Beschluss

1. Kenntnisnahme.
2. Der RVS wartet zu, bis ein konkretes Projekt betreffend Erstellung eines Windparks am Standort "Uf em Chalt" in Staffelbach vorliegt.

6. Informationen aus den Gemeinden

Vgl. beiliegende Präsentation, S. 32 ff.

Ergänzungen dazu:

- Kirchleerau: Die ehemalige Lehrtochter der Gemeindeverwaltung konnte kürzlich mit einem 80%-Pensum festangestellt werden. Zurzeit läuft eine gemeinsame Schulraumplanung mit der Nachbargemeinde Moosleerau. Ausserdem feiert die Gemeinde Kirchleerau am letzten Wochenende im August 2025 ihr 777 Jahr-Jubiläum. Erich Hunziker bittet alle Anwesenden, sich dieses Datum bereits heute vorzumerken.
- Schlossrued: Es konnte kürzlich ein neuer stellvertretender Gemeindegemeindeführer angestellt werden, welcher im September 2023 die Nachfolge von Sabrina Bühlmann antreten wird. Ausserdem wird die Lehrtochter, Jasmin Fäs, ihre Lehre im Sommer 2023 beenden. Schliesslich informiert Martin Goldenberger die Anwesenden darüber, dass die Gemeinde Schlossrued einen Neophytenantag durchführen wird sowie über den aktuellen Stand der BNO-Revision.
- Staffelbach: Max Hauri weist darauf hin, dass die seit längerer Zeit ausgeschriebene Steueramtsleiterstelle leider noch nicht besetzt werden konnte und dass es sehr schwierig sei, geeignete Fachpersonen dafür zu finden. Ausserdem informiert er die Anwesenden über den aktuellen Stand der kommunalen BNO-Revision.

7. Verschiedenes

a) Neue Buslinienführung Attelwil, Kirchmattstrasse, Weinhalden, Winikon

Markus Bolliger hat sich (vor allem zugunsten der Gemeinde Reitnau) für eine neue Buslinienführung eingesetzt. Die Realisation dieser neuen Linie ist derzeit in Planung, wobei noch einige Arbeiten zu verrichten sind. Der Testbetrieb könnte allenfalls im Dezember 2023 aufgenommen werden und die definitive Einführung ab Dezember 2024 erfolgen. Markus Bolliger ist sehr zuversichtlich, dass die neue Buslinie eingeführt wird. Damit wäre nun endlich auch das Oberdorf in Reitnau mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen.

b) Flächenmanagement RVS Suhrental

Vgl. beiliegende Präsentation, S. 45 ff.

Regionalplanerin Gabriele Horvath informiert die Anwesenden über den aktuellen Stand des Flächenmanagements. Die Pläne und Tabellen werden zeitnah aktualisiert und den Gemeinden zugestellt.

Gabriele Horvath weist darauf hin, dass im Regionalen Entwicklungskonzept folgendes festgehalten ist:

"Der RVS öffnet den Regionalen "Topf" der Siedlungsgebietsflächen nach Richtplan und erstellt regelmässig Übersichten zu den Flächenreserven. Er erarbeitet in Abstimmung mit anderen Regionalplanungsverbänden Kriterien für die Zuteilung von Bauland und konkretisiert die regionalen Bedürfnisse. Er legt fest, in welchem Verfahren und durch welches Organ die Beurteilung von Anträgen für den Bezug von Siedlungsgebiet erfolgen wird."

Gabriele Horvath weist darauf hin, dass der Regionale Topf bislang noch leer ist. Sie schlägt vor, dass anlässlich einer der nächsten Vorstandssitzungen die Kriterien für die Zuteilung von Bauland aus dem Regionalen Topf definiert werden und der Topf anschliessend auch tatsächlich mit Bauflächen gespiesen wird.

Max Hauri betont, dass gleichzeitig auch die Mehrwertabgabe zugunsten der Gemeinden, welche Bauflächen abtreten, diskutiert und geregelt werden muss.

Nachdem zu diesem Traktandum keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, wird die Sitzung um 20:15 Uhr geschlossen. Im Anschluss an die Sitzung offeriert die Gemeinde Schöffland den Anwesenden ein Feierabendbier. Die Gastgebergemeinde wird dafür vom Vorstand herzlich verdankt.

REGIONALVERBAND SUHRENTAL

Der Präsident

sig. Markus Goldenberger

Für das Protokoll

sig. Dave Schenker

Beilagen

- Präsentation "Vorstandssitzung vom 10. Mai 2023"

Verteiler

- Vorstandsmitglieder
- Gemeinderäte der Verbandsgemeinden
- Markus Bolliger, Geschäftsführer
- Gabriele Horvath, suisseplan Ingenieure AG raum + landschaft
- Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abt. Raumentwicklung, Regional- und Ortsplanung, Tim Jenka, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau
- Mitglieder der Geschäftsstelle